

Umweltbezogene Stellungnahme vom 28.09.2018

Von: LNV-Hohenlohe [REDACTED]

Gesendet: Freitag, 28. September 2018 17:36

An: Info [REDACTED]

Betreff: Stellungnahme zur 1.Änd. der 5. Fortschreibung des Flächennutzungsplanes des GVV "Mittleres Kochertal"

28.9.18

Gemeindeverwaltungsverband „Mittleres Kochertal“, 1. Änderung der 5. Fortschreibung des Flächennutzungsplanes
Ihr Schr. v. 16.8.18, [REDACTED]

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir danken für die Beteiligung am Verfahren und nehmen wie folgt Stellung:

1. Allgemeines

Wir begrüßen grundsätzlich die Rücknahme nicht benötigter Wohnbauflächen im Flächennutzungsplan.

Wir fordern jedoch die Rücknahme von insgesamt mindestens 4 Hektar statt 3 Hektar Wohnbauflächen. 4 Hektar entsprechen der Fläche der bedingten Festsetzung A0 im noch rechtskräftigen Bebauungsplan „Waldfeld II“.

Die Rücknahme von 4 Hektar unbebauter Wohnbauflächen war auch Genehmigungsvoraussetzung für die 5. Fortschreibung des Flächennutzungsplanes des GVV „Mittleres Kochertal“ (s. beil. Genehmigung des Landratsamtes v. 12.10.10).

Wir sind im übrigen darüber verwundert, dass die Erschließung der Fläche A von „Waldfeld II“ bereits erfolgt, obwohl die bedingte Festsetzung für Fläche A im Bebauungsplan noch besteht.

2. Zu konkreten Flächen

Wohnbaufläche Wachsberg (Abb.3, S.4 der Begründung)

Wegen der sensiblen Höhenlage sollte die noch unbebaute westlich angrenzende Baufläche auf Flst. 1513/2 (Teil des Bebauungsplanes „Wachsberg“) ebenfalls als Baufläche im Flächennutzungsplan und Bebauungsplan „Wachsberg“ entfallen.

Wohnbaufläche Ernsbach (Abb. 2, S.4 der Begründung)

Uns ist nicht bekannt, dass für diese Fläche je ein Verfahren zur Aufnahme in den Flächennutzungsplan erfolgte.

So ist die dargestellte Wohnbaufläche in den uns vorliegenden Unterlagen zu den letzten Fortschreibungen des Flächennutzungsplanes zum Mittleren Kochertal nicht enthalten (weder in den Planausschnitten noch in den Textteilen zu den jeweiligen Fortschreibungen).

Auch in den beiden Genehmigungen v. März und Juli 2006 zur 4. Fortschreibung des FNP sowie in der Genehmigung zur 5. Fortschreibung des FNP v. Oktober 2010 (s. Anlage) fehlt diese Fläche.

Gegenstand der 5. Fortschreibung des FNP war ausschließlich die Erweiterung der Wohnbaufläche Waldfeld. Dies ist auch dem Anschreiben der Stadt Niedernhall v. 2009 zur Verfahrensbeteiligung sowie der Begründung zur 5. Fortschreibung des FNP zu entnehmen.

Die dargestellte Wohnbaufläche mit insgesamt 1,95 Hektar fehlt ebenso in der Auflistung der Innenpotentiale und Bauflächenreserven in der Begründung zur 5. Fortschreibung des FNP (S.9).

Beim Ortsteil Ernsbach wird als einzige Wohnbaufläche der Kirchberg mit 2,7 Hektar Reserven (ohne Erweiterungsfläche?) genannt, dazu noch ELR-Innenpotential mit 0,2 Hektar.
Die dargestellte Wohnbaufläche blieb bei der damaligen Berechnung des Wohnbauflächenbedarfs völlig unberücksichtigt, sonst müssten ja noch 2 Hektar mehr Wohnbaufläche zurückgenommen werden.

Eventuell handelt es sich um eine ursprünglich zur Aufnahme in den Flächennutzungsplan vorgesehene Baufläche, die jedoch nicht weiterverfolgt wurde.

Wir erwarten eine Korrektur und schlagen stattdessen vor, noch unbebaute Wohnbauflächen am landschaftlich hochsensiblen Ernsbacher Kirchberg aus dem Flächennutzungsplan herauszunehmen.

Mit freundlichen Grüßen

LNV Arbeitskreis Hohenlohekreis

[REDACTED]

[REDACTED]

Anlagen:

Genehmigung der 5. Fortschreibung des Flächennutzungsplanes des GVV Mittleres Kochertal durch das Landratsamt am 12.10.2010